

**Zeitschrift:** astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen  
**Band:** 3 (1993)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Desktop-Planetarien für den Apple Macintosh. Teil 3, MacAstro  
**Autor:** Schwarz, Guido  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-896842>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Desktop-Planetarien für den Apple Macintosh

## Teil 3: MacAstro

Guido Schwarz

Es muss nicht immer Kaviar sein. Hobby-Programmierer schaffen zuweilen interessante Programme, die beinahe für ein Butterbrot zu haben sind. Das Shareware-Programm MacAstro gehört zu dieser Sorte. Obwohl nicht gerade alle Optionen nobelpreisverdächtig sind, finden wir äusserst interessante Funktionen.

### Programmbeschreibung

Das Schreibtisch-Observatorium MacAstro können wir für jeden Standort auf der Erde einrichten. Wir müssen lediglich die genaue geographische Länge und Breite unseres Beobachtungsortes kennen. Reisen in die Vergangenheit oder Zukunft sind für MacAstro in der Zeitspanne vom 1. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 2099 möglich.

Unter «Time & Place» (Abb. 1) können die nötigen Daten eingegeben werden, um den als kreisförmige Karte dargestellten, gesamten Himmel berechnen zu lassen (Abb. 2). Das Feld «Preferences» erlaubt unter anderem das Einschalten von Sternbildlinien, Sternnamen und Planetensymbolen sowie das Einfärben von Objekten des Sonnensystems um sie am Bildschirm schneller zu erkennen.

Eine Zoomfunktion vergrössert uns Ausschnitte aus der Gesamtan-

sicht zwischen 2- und 64fach. Die Begeisterung hält sich bezüglich des gezoomten Bildausschnittes aber in Grenzen: Im gewählten Himmelsgebiet zeigen sich noch immer die selben Sterne. Wünschenswert und für den Amateur-Astronomen nützlicher wäre hier das Erscheinen weiterer, lichtschwächerer Objekte. Dies würde das Bild zu einer Aufsuchkarte für's Fernrohr aufwerten. Die

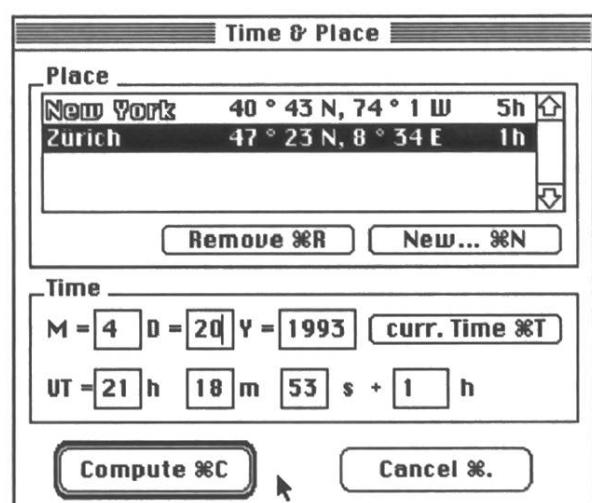
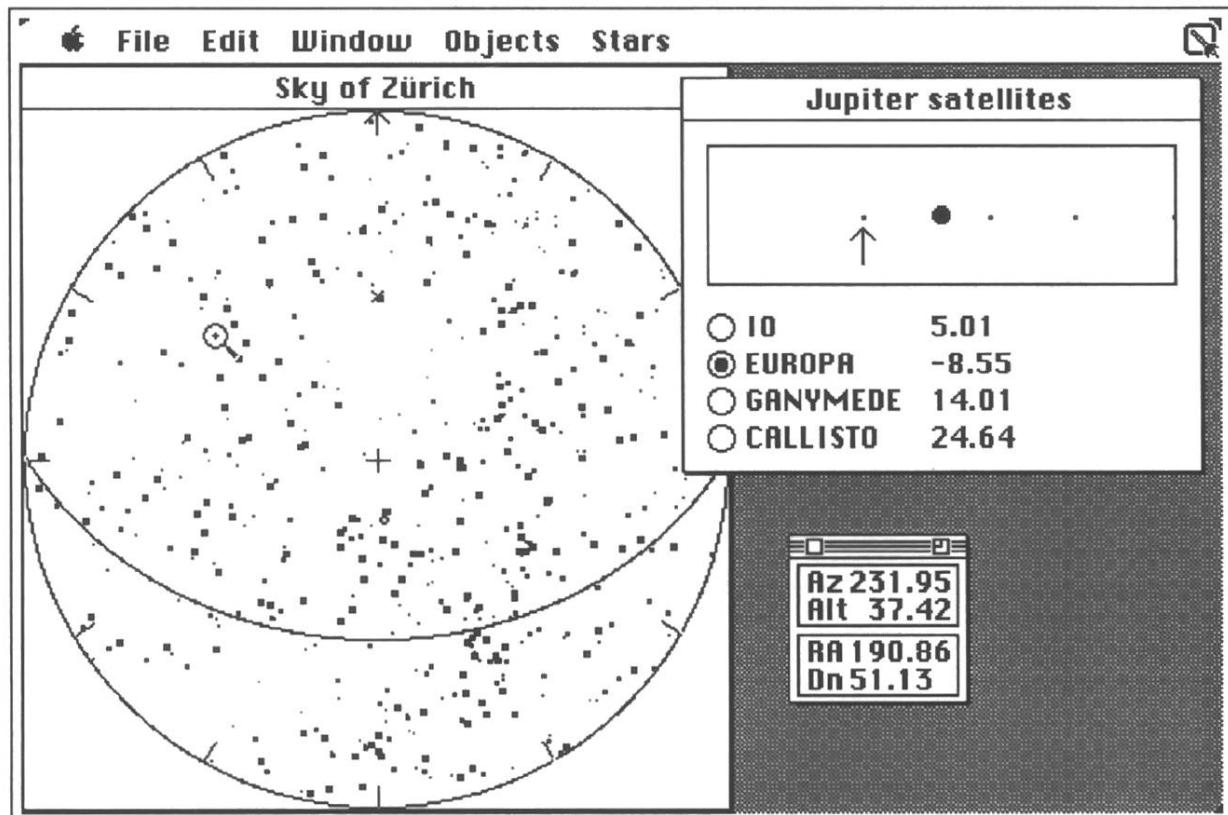


Abb. 1: Das Dialogfeld «Time & Place».



### Allgemeiner Eindruck

Dieses Shareware-Programm wurde unverkennbar von einem begeisterten Amateur-Astronomen geschrieben. Die Hauptakzente werden vor allem auf die Berechnung der Ephemeriden und den wichtigen Objektdaten gesetzt. Gleichzeitig wartet der Betrachter leider vergeblich auf eine übersichtliche Himmelskarte. In der Gesamtansicht ist die Fülle von Sternen einfach zu gross, um einen guten Überblick zu gewähren.

Im Allgemeinen ist das Programm einfach zu bedienen. Die verschiedenen Fenster sind über-

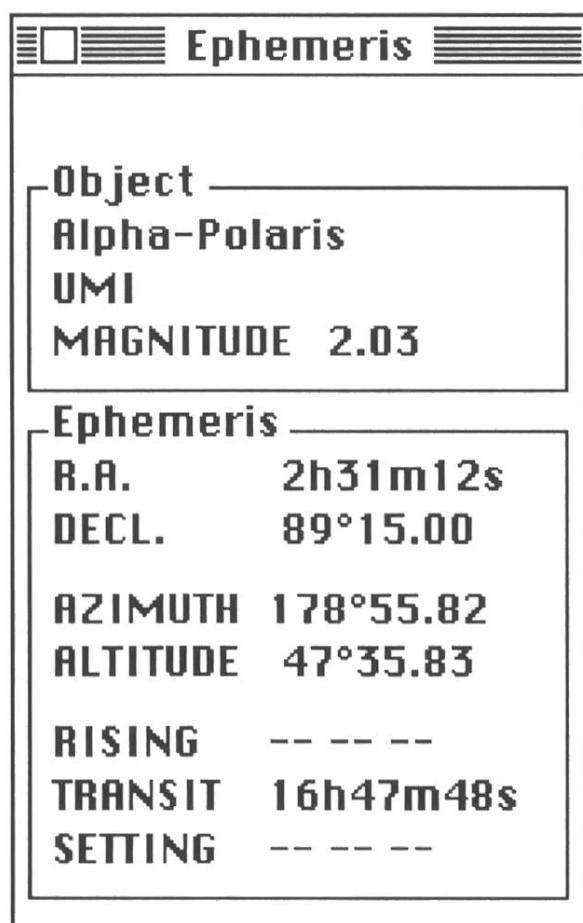


Abb. 3: Objektdaten, hier für Polaris.

sichtlich angeordnet und beschränken sich auf das Wesentliche.

### Grösste Vorteile

Zu kleinem Preis kann MacAstro Astronomie-Interessierten mit den Berechnungen der Ephemeriden, den verschiedenen aktuell berechneten Objektdaten und den kalkulierten Jupiter- und Saturnmondstellungen gute Unterstützung leisten. Zu begrüssen ist die gutstrukturierte Bedienungsanleitung.

### Grösste Mängel

Im Informationsfenster der Objekte gibt es leider keine Zusatzinformationen zu Doppel- oder Veränderlichen Sternen. Im mitgelieferten Sternkatalog sind auch keine Galaxien und Nebel aufgenommen.

Wie bereits erwähnt, wird die Sternkarte durch die hohe Dichte an angezeigten Objekten praktisch unbrauchbar.

### Eignung

Das Programm ist für den spezialisierten Amateur geeignet, der für die besten Funktionen Verwendung findet. Elementare Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

### Bezugsquelle und Preis

Shareware-Diskette Nr. 110-M16 zu sFr. 25.– (zuzüglich US\$ 20.– Lizenzgebühr) bei: Macworld Schweiz, IDG Communications AG, Postfach 253, CH-8030 Zürich (nur schriftliche Bestellung). ★